

## Vollzug des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung

Der Verband Schweizerischer Gärtnermeister und die Association des horticulteurs de la Suisse romande beantragen, gestützt auf Art. 43 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung vom 26. Juni 1930, die Revision des Reglementes für die Durchführung von Meisterprüfungen im Gärtnergewerbe vom 1. Juli 1943. Sie haben zu diesem Zwecke den Entwurf zu einem abgeänderten Prüfungsreglement eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 29. August 1955 zu richten sind.

Bern, den 26. Juli 1955.

**Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,**  
Sektion für berufliche Ausbildung

---

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

### Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1950 und 1951

Diese 62 Seiten umfassende Broschüre enthält Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Rechnungswesen, Sold, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile und Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1950 und 1951.

Preis (broschiert mit Umschlag) Fr. 1.50 plus Porto.

**Drucksachen- und Materialzentrale**  
**Bern 3**

---

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

**Schweizerisches Zivilgesetzbuch**  
mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 2.50 (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.— (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühr.

Postcheckkonto III 520.

1126

**Bundeskanzlei**  
Drucksachenbureau

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

**Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz  
über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung**

*Inhalt:* Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

**Ausschreibung von Stagiaires-Stellen  
für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements,  
die Hochschulbildung voraussetzen**

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiaires für Ämter der 8. Besoldungsklasse (10 300 bis 14 800 Franken plus gesetzliche Zulagen) in Dienst zu nehmen. Die Probezeit beträgt zwei Jahre.

Zulassungsbedingungen: Nach dem 20. August 1925 geborene Schweizerbürger; abgeschlossene Hochschulbildung; gründliche Kenntnis einer zweiten Amtssprache und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache oder einer wichtigen Fremdsprache; mindestens zweijährige Tätigkeit in der Verwaltung, in einem Anwaltsbüro oder in der Privatwirtschaft (bei Bewerbern mit einem kantonalen Anwaltspatent kann die zur Erlangung des Patentbesitzes erforderliche praktische Tätigkeit als genügend betrachtet werden).

Anmeldungen sind bis zum 20. August 1955 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern zu richten. Diesen sind eine vom Bewerber zu unterzeichnende Erklärung, dass er einzig die schweizerische Staatsangehörigkeit besitzt, Geburtschein, Leumundszeugnis, Studienausweise, eine Bescheinigung über die bisherige praktische Tätigkeit sowie ein Lebenslauf beizulegen.

Die Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, werden aufgefordert, sich einer Prüfung für die Zulassung auf Probe zu unterziehen. Die Prüfung wird nach Wahl des Kandidaten in einer der drei Amtssprachen abgelegt. Sie erfolgt schriftlich (in der zweiten Hälfte September) und mündlich (in der zweiten Hälfte Oktober) und soll zunächst feststellen, ob der Kandidat für die besonderen Erfordernisse des diplomatischen und konsularischen Dienstes geeignet ist: Allgemeine Bildung, lebendiges Interesse für politische und kulturelle Fragen, Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich präzise und korrekt auszudrücken. Die Prüfung umfasst ausserdem folgende Fachgebiete:

- a. schweizerische Geschichte und allgemeine Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts;
- b. Grundlagen der schweizerischen Volkswirtschaft;
- c. schweizerisches Verfassungsrecht;
- d. Grundzüge des Völkerrechts;
- e. Sprachkenntnisse.

Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Während der Probezeit beziehen die Anwärter ein Gehalt im Rahmen der 9. Besoldungsklasse (9 600 bis 14 100 Franken plus gesetzliche Zulagen).

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements und das Prüfungsreglement können zum Preis von 55 Rappen beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt die unterzeichnete Amtsstelle (telefonische Anfragen Nr. (031) 61 22 84).

## Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Dezember 1954 kommen dazu zur Zeit 5,5 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundeskanzlei, Bern 3	Übersetzer II (Übersetzer italienischer Sprache)	Hochschulbildung. Muttersprache italienisch, gute Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Gewandtheit in der Übersetzung von der deutschen und französischen in die italienische Sprache	10 300 bis 14 800	13. Aug. 1955  (3.)..
Eine schriftliche Prüfung der Kandidaten ist vorgesehen.				
Schweiz. Bundesanwaltschaft in Bern	Chef des Rechtsdienstes (Substitut des Bundesanwaltes)	Abgeschlossenes juristisches Studium. Gerichts- und Verwaltungspraxis. Besondere Erfahrung im Strafrecht. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der andern Amtssprachen	17 900 bis 22 400	15. Aug. 1955  (2.)
Schweiz. Bundesanwaltschaft in Bern	Juristischer Beamter II evtl. I	Abgeschlossenes juristisches Studium. Muttersprache deutsch, Beherrschung der französischen Sprache, Kenntnis des Italienischen	10 300 bis 14 800 oder 12 400 bis 16 900	15. Aug. 1955  (2.)
Die Anstellung erfolgt zuerst im Probeverhältnis.				
Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern	Mehrere Chemiker, Elektroingenieure (Schwach- oder Starkstrom)	Maschineningenieure (womöglich aus dem Gebiet der Thermodynamik, der Textilmaschinen und des Werkzeugmaschinenbaues) mit abgeschlossener Hochschulbildung. Muttersprache deutsch; gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache	Nach Übereinkunft	20. Aug. 1955  (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidg. Steuer- verwaltung, Personaldienst Bern 3	Revisor I. Kl.	Eidg. Buchhalterdiplom oder gleichwertige Berufs- ausbildung; praktische Er- fahrung im betrieblichen Rechnungswesen	9 600 bis 14 100	31. Aug. 1955  (3.).
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwal- tung, Personal- abteilung, in Bern	Ingenieur II bei der Forschungs- und Versuchsanstalt, Sekt. Hochfrequenz	Abgeschlossenes Hochschul- studium Richtung Hoch- frequenz- oder Fernmelde- technik; Kenntnis einer zweiten Amtssprache; Praxis auf dem Gebiet der Hochfrequenz erwünscht	Nach Uberein- kunft	13. Aug. 1955  (2.).
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwal- tung, Personal- abteilung, in Bern	Ingenieur II bei der Forschungs- und Versuchsanstalt, Sektion Material- prüfung	Abgeschlossenes Hochschul- studium als Physiker oder Elektroingenieur; Er- fahrung in der Material- prüfung erwünscht	Nach Uberein- kunft	13. Aug. 1955  (2.).
Generaldirektion der Post- Telegraphen- und Telephon- verwaltung, Personalabtel- lung, in Bern	Sektionschef II bei der kommer- ziellen Sektion des Automobildienstes der Generaldirektion	Eingehende Kenntnisse und langjährige Erfah- rungen im Tarifwesen der Reisepost, Kenntnisse der Amtssprachen	13 800 bis 18 300	13. Aug. 1955  (1.)
Kreisdirektion II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern	1 Techniker II, evtl. I bei der Bau- abteilung der Kreis- direktion II der Schweiz. Bundes- bahnen in Luzern	Abgeschloss. Technikums- Bildung als Elektrotech- niker, einige Jahre Praxis in der Privatindustrie	14., evtl. 10. Kl.	15. Aug. 1955  (1.)

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.07.1955
Date	
Data	
Seite	284-288
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 105

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.